

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 66.

Dienstag den 19. März.

1861.

## Bekanntmachungen.

Die städtischen Behörden beabsichtigen, den Geburtstag Sr. Majestät des Königs durch ein Mittagsmahl im Saale des Kronprinzen Freitag den 22. d. Mts. Mittags 2 Uhr festlich zu begehen. Einzeichnungslisten werden bis zum 20. d. M. beim Hotel-Besitzer Herrn **Schütz** ausliegen.

Der Preis des Couverts ist auf 1 *R.* bestimmt.

Halle, den 2. März 1861.

von **Ros**, Oberbürgermeister.

**Gödecke**, Stadtverordneten-Vorsteher.

Der Konkurs über das Vermögen des Holzhändlers **Christian August Rosahl** aus Schiepzig ist durch Vertheilung der Masse beendet, und der Gemeinschuldner für nicht entschuldbar erachtet.

Halle a/S., am 12. März 1861.

**Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.**

Auf dem Hofe des hiesigen Königl. Kreisgerichts sollen Sonnabend den 23. d. Mts. Vormittags 9 Uhr verschiedene alte Bauhölzer, Thüren, Fenster, Ofentheile, altes Eisenzeug, Brennholz &c. &c. gegen gleich baare Bezahlung und unter der Bedingung sofortiger Beschaffung meistbietend verkauft werden.

Halle, den 18. März 1861.

Der Königl. Bau-Inspector **Herr.**

## Holz-Verkauf

in der

**Oberförsterei Schkeuditz.**

Es sollen

**1) Sonnabend den 23. März cr. Vormittags von 10 Uhr ab**

in der Dölauer Haide (Zagen 54 bei der Fasanerie)

circa:

6 Rftr. Kiefern-Scheite,

40 Klafter Kiefern-Abraum,

137 Kiefern mit 4640 Cf.,

1 Birke = 7 =

**2) Montag den 25. März von Vormittags 10 Uhr ab**

aus dem Schutzbezirk Burgliebenau (Schlag 10 u. 5)

circa:

120 Schock Stammreiftig (Dornen und Weiden)

im Gasthause zu Burgliebenau

an den Meistbietenden verkauft werden.

## Rugholz-Auction.

Mittwoch den 20. März Vormittag 9 $\frac{1}{2}$  Uhr versteigere ich gegen sofortige Bezahlung „zur goldenen Egge“, Vorstadt Klaussthor Nr. 5, eine Parthie Bäume auf dem Stamme, als Rüstern, Eschen, gegen 2 Schock junge pflanzbare Pflaumbäume und 1 Eichbaum &c.

**Hoppe**, Auct.-Commiff. u. gerichtl. Taxator.

## Auctions-Fortsetzung.

Dienstag den 19. März Vormittag 10 Uhr wird der noch übrige Nachlaß, alte Promenade Nr. 8, öffentlich versteigert.

## Auction.

Donnerstag den 21. März von Vormittag 9 Uhr ab versteigere ich ununterbrochen bis zum Abend, gr. Berlin Nr. 14, sehr verschiedenes Mobiliar, so wie auch losen Taback und Cigarren, billigen Wein, Rum, Arac, Cognac, Absinth, Punschessenz &c.

**Hoppe**, Auct.-Commiff. u. gerichtl. Taxator.

## Holz-Auction.

Mittwoch den 20. März Nachm. 3 Uhr sollen im Pfälzer Schießgraben 6 Stück starke Pappeln, einige Stangen und Reifighausen, auch eine Parthie neue pappelne Bohlen an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

**Der Vorstand.**

Ein eleganter Kinderwagen zu verk. Spitze 6.



**Auction.**

Mittwoch den 27. März Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr soll in der gr. Steinstraße Nr. 57 eine sehr gute, 8 Tage gehende Spieluhr (Harfe), Meisterstück, 103 Jahr alt (sie schlägt Viertel, zeigt den Mond, Monat u. Datum an); außerdem 2 Stuhuhren, 1 Wanduhr, 1 alte Drehorgel, 1 Ziege, Möbel, alte u. neue Kleidungsstücke, Wäsche, Haus-, Hof- u. Küchengeräthe u. a. S. m. meistbietend ver-auctionirt werden. Die Spieluhr steht zur Ansicht.

**Bekanntmachung.**

Zur Verpachtung der Stoppelhuthung der Halleschen Feldmark in 5 Revieren auf die 3 Jahre von 1861 bis 1854 habe ich im Auftrage der Flurherren einen Bietungstermin

**am 25. d. M. Nachmittags 3 Uhr** in meinem Geschäftszimmer angelegt, woselbst die Bedingungen zur Einsicht bereit liegen.

Halle, den 16. März 1861.

Der Justiz-Rath **Niemer.**

**Büsten**

**Er. Maj. des Königs und Ihrer Maj. der Königin** in Naturgröße (von Bläser) sind zu haben bei

**F. Seifert**, Bildhauer, gr. Berlin Nr. 14.

**Büsten**

von **Er. Majestät des Königs Wilhelm I.**, nach dem neuesten Berliner Modell, sind zu haben Herrenstraße Nr. 3 und Markt am Waagegebäude.

Halle, den 18. März 1861.

**Fr. Schulze**, Gypsfiguren-Fabrikant.

Ein Küchenschrank, ein ovaler Tisch und ein Kinderwagen ist zu verkaufen Märkerstraße 25.

1 kl. Wagen, 1 Bull-Dogge, wunderschön, 8 Wochen alt, zu verkaufen Schühengasse Nr. 9.

**Fette Kieler Bücklinge,**

a Duzend 8 Sgr., 10 Sgr. u. 12 Sgr., a Stück 8 S., 9 S., 10 S. u. 1 Sgr.;

**ger. Lachs-Seringe**

empfiehlt

**J. Kramm.**

Umzugshalber ein Sopha zu verkaufen

gr. Ulrichsstraße 55, hinten 2 Tr.

Gutes reines **Pflaumen-Mus**, in Gebinden von circa 5 *Cl.*, hat billig zu verkaufen

**G. Sonnemann**, Neustadt Nr. 7.

Buchsbaum verkauft Obersteinthor Nr. 6.

Eine Kommode, Auszugtisch, kleiner Tisch und Stuhl steht billig zu verkaufen kl. Berlin Nr. 1.

Schrank, Regal, Tische zu verk. Schulgasse Nr. 6.

Ein halbjähriges Schwein zu verkaufen Geiße-straße Nr. 19. Auch ist daselbst ein großer Ge-wehrstand billig zu verkaufen.

Ein gut gehaltener Officier-Säbel wird zu kaufen gesucht gr. Märkerstraße 22. **G. Apel.**

Weißer Hohlgläserben kauft in jedem Quan-tum **G. Apel.**

Eine noch brauchbare Hobelbank für den Preis von 4 bis 5 *R.* wird zu kaufen gesucht

Breitenstraße Nr. 14, parterre.

Den 22. März ist Gelegenheit nach **Querfurt** und **Hofleben** zu fahren Karzerplan 3.

Ein Malergehülfe findet Beschäftigung beim Maler **Seebe.**

Einen Kellnerburschen sucht

**F. Jacobine** im gold. Herz.

Jungen Mädchen wird unentgeltlicher Unter-richt ertheilt in seinem Weißnähen, Plattstich sticken, Zuschneiden der Wäsche u. s. w. Meldungen wer-den angenommen Fleischerstraße Nr. 34, 1 Tr.

Eine Frau zum Ausbessern wird gesucht große Ulrichsstraße Nr. 20, 1 Treppe.

Ein Mädchen zum Kindertragen des Nachmit-tags wird gesucht Schülershof Nr. 15, 1 Tr.

Ein ordentliches Mädchen, im Nähen, Plätten und allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht den 1. April oder Mai einen Dienst. Zu erfragen Schülershof Nr. 1, 1 Treppe.

Ein in der Küchen- und Hausarbeit erfahre-nes Mädchen wird zum 1. April gesucht

Rathhausgasse Nr. 8, eine Treppe.

Ein Mädchen zur Aufwartung wird gesucht Domplatz Nr. 8.

Ein Mädchen zur Aufwartung wird gesucht. Näheres Leipziger Straße Nr. 35 bei **Hamborg.**

Ein anständiges Mädchen zur Wartung der Kinder für den Nachmittag wird zum sofortigen Antritt gesucht Magd. Chaussee Nr. 17, 1 Tr.

**Logis-Gesuch.**

Ein mittleres Familienlogis von 30 - 45 *R.*, Mitte der Stadt, pr. 1. April zu beziehen, sucht **Albert Fischer**, Grafeweg Nr. 2.

Ein Logis, im Pr. v. 16 - 24 *R.*, wird v. ein p. kinderl. Leuten z. 1. Apr. z. bez. gef. Ahr. unter A. N. in d. Expedition d. Bl. abzugeben.

Eine Stube, K. u. K. wird von rubigen Leu-ten zu miethen gesucht durch Herrn **F. Saas.**

# Hermann Cohn aus Berlin

wird diesen Markt, wie früher, mit seinem großen Lager  
 rein leinener und halbleinener Waaren, sowie  
 fertiger Wäsche eigener Fabrik

gr. Steinstraße Nr. 50, 1 Tr., beim Schlossermstr. Hrn. Pannewitz  
 den Verkauf halten.

Es ist meine Absicht, mir hier in Halle eine dauernde Kundschaft zu erwerben, um dies zu ermöglichen, werde und muß ich nur reelle und sehr billige, sowie gute Waare verkaufen und zwar so, daß Niemand im Stande sein soll, möge der erdachte Vorwand der außerordentlichen Billigkeit sein welcher er wolle, so billig, wie ich, zu verkaufen. —

## Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen:

Hausmacherleinen, von Landleuten gearbeitet, St.  $7\frac{1}{2}$ ,  $8-9\frac{1}{2}$  *Rh.*, 1 Stck. rein Leinen zu 1 Dhd. Hemden  $6\frac{1}{2}-8$  *Rh.*, Brabanter Zwirnleinen zu feinen Oberhemden von  $8\frac{1}{2}$ , 10,  $10\frac{1}{2}$ , 11—20 *Rh.* das Stck., Holländisches Leinen zu den feinsten Oberhemden, mit runden egalten Fäden, sehr weißer diesjähriger Naturbleiche, Stück von 11—28 *Rh.*, Hanfleinen aus Rigaer Hanf, ächtes Handgespinnst von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, eignet sich besonders zu Bettwäsche, Stück 10—17 *Rh.*, Brüsseler Hausleinen zu Damenwäsche, Stück 8—12 *Rh.* — Hanfleinen mit Baumwolle gemischt, sehr dauerhaftes Gewebe, Stück 8—9 *Rh.*, Herrenbuter Leinen mit Baumwolle gemischt Elle  $3\frac{1}{2}$  u. 4 *Sgr.* —

Küchenhandtücher Elle  $1\frac{3}{4}$  *Sgr.*, Stubenhandtücher Duzend, und Ellenweise, auch feinste Damast-Handtücher. Tischtücher ohne Naht, neueste Muster Stück 10 *Sgr.* und höher. Servietten  $\frac{1}{2}$  Dhd. von 25 *Sgr.* an. Dessert-Servietten, fein von 25 *Sgr.* an das halbe Dhd., rein leinene Tischgedecke in Damast, Atlas-Damast, glänzend wie Seide, und Drell, die feinsten und reichsten Dessins mit den dazu passenden Servietten für 6, 12 und 18 Personen von  $2\frac{1}{2}$  *Rh.* bis die größten 24 *Rh.*, mit etwas Baumwolle gemischt schon  $1\frac{2}{3}$  *Rh.* Graue und Chamois rein leinene Tischdecken in feinen Damast-Blumen-Dessins, Stück von 1 *Rh.* an. Rein leinene Taschentücher  $\frac{1}{2}$  Dhd. 15, 20, 25 *Sgr.*, 1, 2—3 *Rh.* Halbleinene Kinder-Taschentücher  $\frac{1}{2}$  Dhd. 8 und  $12\frac{1}{2}$  *Sgr.* Französische rein leinene Batist-taschentücher mit eleganten Bordüren in schönen Cartons, besonders zu Geschenken geeignet,  $\frac{1}{2}$  Dhd.  $1\frac{1}{2}-4\frac{1}{2}$  *Rh.* Englischen Ghiffon, Dimiti und Piquée's zu Negligée's.

## Fertige Wäsche eigener Fabrik.

Oberhemden in Shirting  $\frac{1}{2}$  Dhd. 6 *Rh.*, in Shirting m. Lein.-Einsatz, Krag. u. Manch.  $\frac{1}{2}$  Dhd. 7—9 *Rh.*, in rein Leinen  $\frac{1}{2}$  Dhd. 12—16 *Rh.* Weiße u. bunte Piquée-Oberhemden a Gilet neueste Muster  $\frac{1}{2}$  Dhd. 8 *Rh.* Leinene Nacht-Mannshemden  $\frac{1}{2}$  Dhd.  $5\frac{1}{2}-7\frac{1}{2}$  *Rh.*, in englischem Ghiffon  $\frac{1}{2}$  Dhd.  $4\frac{1}{2}$  *Rh.* Leinene Damenhemden  $\frac{1}{2}$  Dhd.  $5\frac{1}{2}-8$  *Rh.* Morgenhauben das Stück von 4 *Sgr.* an. Einsätze mit 30 und 40 schmalen, gesteppten (nicht gewebten) Fältchen in Shirting  $1\frac{1}{6}$  *Rh.*, in Leinen 2— $2\frac{1}{2}$  *Rh.* das halbe Dhd. Abgepaste Unterröcke, so weit wie noch nie verkauft a Stück von 20 *Sgr.* an. Victoria-Unterrockzeug, wo der ganze Unterrock nur eine Naht bekommt, a G. 8 *Sgr.*

Ein 4 ellige doppelt verschließbare Bude zum Viehmarkt zu vermiethen große Steinstr. Nr. 53.

Ein freundliches Logis, Stube, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, in der Nähe des Marktes an eine Dame zu vermiethen. Das Nähere zu erfahren in der Expedition d. Bl.

Stube, Kammer und Küche ist von 1 oder 2 Personen zum 1. April c. zu beziehen  
 gr. Ulrichstraße Nr. 28.

Eine anständig möblirte Stube und Kammer ist zu vermiethen Schülershof 6, nahe am Markt.

Scharrenstraße Nr. 9b ist eine bequeme Wohnung, bestehend aus 3—4 Stuben nebst Zubehör, Aussicht Promenade, zu vermiethen und 1. Juli a. c. zu beziehen. Ansicht von 2—3 Uhr.

Ein Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, ist von jetzt an zu miethen u. 1. Juli z. beziehen Merseb. Chaussee 7.

Möblirte Stuben mit Kammern und Bett zu vermiethen  
 große Steinstraße Nr. 26.

Anständige Schlafstellen Schülershof 8.

Ein gelber Hahn ist entlaufen Mittelwache 1.

**!!!! Niemals wieder!!!!**

bietet sich den geehrten Damen von Halle und Umgegend eine Gelegenheit, zu solch äußerst billigen Preisen Waaren von so ausgezeichnete Qualität einzukaufen. Bei meinem gänzlichen Ausverkauf empfehle ich als besonders preiswürdig:

Weisse Kleider, 14 bl. Ellen, von 1<sup>1</sup>/<sub>6</sub> *Rb.* bis 3 *Rb.*

Gardinen, das Fenster von 25 *Sgr.* bis 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *Rb.*

Gummischuhe, von 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 20 *Sgr.*

Unterärmel, von 5 *Sgr.* bis 2 *Rb.*, gestickte Kragen, von 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 20 *Sgr.*

Strohüte, von 10, 15 und 20 *Sgr.* bis 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 2 *Rb.*

Tüllrüschen aller Art von 4, 6 und 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *Sgr.*

Ärmelstoffe, von 5 bis 10 *Sgr.*

Patent-Samnte zu 8, 10 und 12 *Sgr.* die Elle,

Alle Arten Piqués, Halbpiqués, Chiffon, Shirting, Rouleaurzeuge in allen Breiten, von 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>

3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 5 *Sgr.* die Elle.

Außerdem alle im Puffsch und Weißwaarenbranche einschlagende Artikel wenigstens 25 Procent billiger als bisher.

Ausverkauf von **M. Gottheil jun.**, große Ulrichsstr. Nr. 3. 3. 3.

**Nicht zu übersehen! Leipzigerstr. Nr. 85.**

Ich empfehle eine große Auswahl wollene und halbwollene Kleiderstoffe von 3 *Sgr.* an, **Wollatlas**, **Tibet** sehr billig, **Double-Barège** von 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *Sgr.*, **Ris-Cattun** von 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *Sgr.*, **Mull** zu Kleidern von 3 *Sgr.* an, **Mixtlüstre** von 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *Sgr.* an, **Double-Chawls** von 2 bis 5 *Rb.*, **Halb-Lein** von 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *Sgr.*, **echte litauer Leinwand** von 4 bis 15 *Sgr.*

Leipzigerstraße bei **G. Rothkugel** Nr. 85.

Im Saale des „Kronprinzen“  
Heute, Dienstag den 19. März c. Abends 7 Uhr

**Grosses Extra-Concert**  
des

**Halle'schen Orchestermusik-Vereins**

zum Besten seines Dirigenten,  
des Herrn Stadt-Musikdirectors **John**.  
Billets sind in der Musikalien-Handlung  
von **H. Karmrodt** à 10 *Sgr.* zu haben.  
An der Kasse à 15 *Sgr.* Der Vorstand.

**Freyberg's Saal.**

Anstatt Donnerstag Abend wird dieses Mal am  
**Mittwoch** Abend Concert stattfinden. **J. Golde.**

Vor einiger Zeit sind irgendwo 3 St. Schlach-  
temesser von mir abgegeben, und bitte deshalb, mir  
solche baldmöglichst wieder zuzustellen. **G. Z.**

Ein braunseidener Regenschirm ist stehen ge-  
blieben, um gefällige Rückgabe wird gebeten  
Geiststraße Nr. 1.

2 Stück neue Feilen verloren auf dem Stein-  
weg. Abzugeben Steinweg Nr. 10.

Ein Schlüssel Donnerst. Abds. a. d. Wege v. Frey-  
berg's Lokale die Steinstraße entlang bis zu den Neun-  
häusern verl. Geg. Bel. abzug. in d. Exped. d. Bl.

Herrn **Heinrich Chrentraut** zu seinem heu-  
tigen 21. Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch.

**Familien-Nachrichten.**

**Todes-Anzeige.**

(Verspätet.)

Am heutigen Tage entschlief nach langen und  
schweren Leiden sanft und ruhig unser guter Gatte,  
Vater und Großvater, der Seilermeister **Johann**  
**Christian Schildt**, in einem Alter von 60 Jah-  
ren und 5 Monaten. Um stilles Beileid bitten  
**die trauernden Hinterbliebenen.**

Halle, den 17. März 1861.

Zugleich bringe ich den werthen Kunden mei-  
nes seligen Mannes zur Nachricht, daß ich das Ge-  
schäft ununterbrochen fortsetze, und indem ich für  
das ihn seit vielen Jahren geschenkte Zutrauen be-  
stens danke, bitte ich selbiges auch auf mich über-  
tragen zu wollen. **Wittwe Schildt.**

